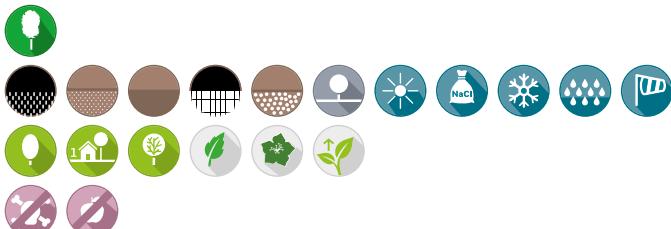




Populus ×canescens 'Enniger'



Höhe	20-25 m
Breite	15-20m
Krone	oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau
Blatt	grün
Blüte	graugrün, Blüten im März
Früchte	fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, saure Boden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	küstengebiete
Form	Hochstamm

Stammt aus dem Berliner Zoo, von wo aus die Pflanze nach Enniger in Westfalen gebracht wurde. Bildet einen ziemlich durchgehenden Stamm, bei dem häufig Zwieselbildung vorkommt. Im jungen Alter ist die Krone schmal, später wird sie breiter und runder. Das dreieckige bis eiförmige Blatt ist glänzend dunkelgrün und unterseits grau. Der Blattrand ist gelappt bis grob gezähnt. 'Enniger' blüht mit männlichen Kätzchen. Er ist kaum anfällig gegen Rost, jedoch wohl krebsanfällig. Er gedeiht auf allen Bodenarten. Der Baum kann in landschaftlichen und Küstengebieten angepflanzt werden, aber auch solitär in Anlagen und Parks. Er ist sehr windbeständig. Klimazone: 5a